

**Ball of love:**  
Urnen aus der Schweiz

**Kindstod:**  
Neue Ausstellung in Kassel

**Wein und Tod:**  
Eine kulturhistorische Verbindung

JAHRGANG 12 ■ AUGUST 2008

# eternity

DAS VDT MAGAZIN



# COSMICBALL AUS DER SCHWEIZ

So schön, dass man sie schon zu Lebzeiten haben möchte



▲ Bunte Kugel, Sterne, selbst Saturn ist vertreten: Cosmicball liefert wunderschöne Urnen.

Schönheit für die Ewigkeit: Der Schweizer Designer Thomas Schär (42) brauchte nur eine kurze Initialzündung, um sich dem Thema Tod zu widmen. 1996 stand er sich zufällig vor dem Schaufenster eines Bestatters. Die Urnen, die er dort sah, deprimierten ihn dermaßen, dass er sich das Ziel setzte, eine neue, zeitgemäße Urnenkollektion zu entwickeln. „Ich begann, mich ernsthaft mit dem Thema ‚Urne und Tod‘ auseinander zu setzen. Bald wurde mir bewusst, dass ich auf eines der letzten Tabuthemen unserer Gesellschaft gestoßen war. Ich bin der Meinung, dass viele Bräuche und Bestattungsrituale nicht mehr zeitgemäß sind“, sagt der Züricher. Das Ergebnis seiner kreativen Arbeit nennt er „cosmicball“. Das klingt fast schon nach „Raumschiff Enterprise“, aber bei seiner Arbeit hat der Designer auch die Vergangenheit im Blick: „Die kunstvolle Gestaltung von Urnen, wie sie bei den Griechen oder Etruskern üblich war, spiegelt die Einstellung zum Tod und auch die Einstellung zum Leben. In dieser Tradition steht meine moderne und gleichzeitig zeitlose Urnenkollektion.“

## Urne.ch

Zu bewundern sind die Kreationen im Internet unter [www.urne.ch](http://www.urne.ch). Wer sich hier einmal in Ruhe umsieht und schöne Dinge liebt, verspürt schnell die Lust, sich schon zu Lebzeiten eine Urne zu bestellen. Schließlich kann man sich diese Objekte als Eyecatcher ins Wohnzimmer oder in den Garten stellen – niemand würde auf die Idee kommen, dass diese formschönen Kugeln eigentlich die Funktion haben, die Asche eines Verstorbenen zu beherbergen. Gemäß dem Motto „Zu Lebzeiten Kunstobjekt - danach ein letztes Zuhause“. Die Urne als Symbol einer neuen Bestattungskultur: Sie wird zur Lebensbegleiterin. „Im Moment des Abschiedes symbolisiert die Urne eine letzte Hülle, ein letztes Kleid des verstorbenen Menschen und hinterlässt einen starken Eindruck. Auch wenn die Asche an einem besonderen Ort ausgestreut wird, kann die Urne helfen, die Erinnerung an einen Menschen wach zu halten. Aus diesem Grunde möchte ich ermöglichen, dass die Urne zu einem sehr persönlichen und individuellen Er-

innerungsstück wird“, erklärt Thomas Schär. Damit hat er offensichtlich den Trend unserer Zeit erkannt: Die Medien haben den Künstler für sich entdeckt, er wird für seine Arbeit mit Preisen ausgezeichnet und sogar der New Yorker Star-Designer Karim Rashid ist schon auf die „cosmicballs“ aufmerksam geworden.

## Handarbeit

Diese tragen so klingende Namen wie „ball of love“, „cosmiccolours“ oder „sign of memory“. Sie werden in verschiedenen Materialien gefertigt: Edelstahl, Glas, Steingut oder Holz. Eines haben sie alle gemeinsam: Sie sind Handarbeit – swiss made. Dabei gibt es Ausführungen für die Ewigkeit und solche, die sich in der Erde zersetzen. Natürlich ist auch Platz für eine Gravur, die man so individuell gestalten kann wie die Urnen selbst. Manche kommen als bunte Kugel daher, andere als Sterne. Oder aber die Modelle erinnern an den Saturn mit seinem Ring. Es gibt aber auch edel geformte, klassische Urnen. ►►



▲ „Zu Lebzeiten Kunstobjekt, danach ein stilles Zuhause“ - bei Cosmicball wird die Urne zur Lebensbegleiterin

## Preise

Die Preise variieren von 240 bis ca. 2000 Euro. Bestellen kann man alle Objekte im Internet. Thomas Schär unterhält in Zürich aber auch ein Atelier, in dem man nach Voranmeldung vorbeischaun kann.

Dass es ihm um mehr geht, als moderne Urnen zu verkaufen, beweist die Internetseite [www.urne.ch](http://www.urne.ch).

„Ich will die Diskussion um Trauer und Bestattung mitgestalten und zeigen, was möglich ist“, sagt der Künstler.

So engagiert sich Thomas Schär unter anderem für einen virtuellen Friedhof im Internet, auf dem man Texte und Bilder platzieren kann ([www.placeofmemory.com](http://www.placeofmemory.com)).

„Denn auch dieser globale Friedhof, der auf der ganzen Welt zugänglich ist, schafft einen modernen Ort der Erinnerung.“

Kontakt:  
URNE.CH GmbH,  
Stationsstr. 21, 8003 Zürich,  
Tel: +41 (0) 44 301 06 00,  
E-Mail: [info@urne.ch](mailto:info@urne.ch),  
[www.urne.ch](http://www.urne.ch), [www.cosmicball.com](http://www.cosmicball.com),  
[www.placeofmemory.com](http://www.placeofmemory.com)